

Auszug aus dem Protokoll

| | | | | |
|---------------|------------|----------------|-----------------|----------------|
| Sitzungsdatum | Traktandum | Beschlusnummer | Geschäftsnummer | Ordnungsnummer |
| 24.06.2020 | 17 | 0 | 756 | 00.06.04 |

Einfache Anfrage Marco Bucheli (SVP) betreffend "Stand der Sanierung Schäfereistrasse, Teilstück Stockhornstrasse bis Wiesenstrasse"; Antwort

Ausgangslage

Am 26. Februar 2020 wurde folgende Einfache Anfrage eingereicht:

Erstunterzeichner/in: Marco Bucheli (SVP)

Mitunterzeichnende: Peter Nussbaum (parteilos/SVP), Fritz Pfister (parteilos/SVP), Matthias Kobel (SVP), Marcial Duc (SVP), Niklaus Marthaler (SVP), Roland Guggisberg (SVP), Bruno Mosimann (SVP), Samuel Tschumi (SVP)

"Wieso informiert die Verwaltung erst nach dem die geplante zeitliche Dauer abgelaufen ist und welche Lehren können daraus gezogen werden?"

Begründung

Im Geschäft vom 22. Mai 2019 war ein geplanter Baustart im Juli 2019 mit einer Dauer von rund fünf bis sechs Monaten vorgesehen.

Als die zeitliche Dauer bereits abgelaufen ist, informiert die Verwaltung via Webseite und MZ, dass es ein Verzug von mehreren Monaten geben wird. Ein solcher Verzug war bereits lange bekannt und hätte früher informiert werden können.

Es sind im unteren Teilstück der Schäfereistrasse, Teilstück Landgarbenstrasse bis Stockhornstrasse und die Stockhornstrasse selbst zwei weitere Strassensanierungen geplant.

Können Lehren in der Bauführung aus der jetzigen Baustelle gezogen werden, damit dies wenn möglich in Zukunft verhindert werden kann."

Antwort Gemeinderat

Die Anwohner innerhalb des Baustellenperimeters wurden im Dezember 2019 mit einem Schreiben über die Verzögerungen, die Winterpause und die noch ausstehenden Arbeiten informiert. Nachdem die Bauarbeiten am 13. Januar 2020 wieder aufgenommen wurden, konnten wegen ausstehender Materiallieferungen für den Gasleitungsbau die Arbeiten nicht wie geplant weitergeführt werden. Nach erfolgter Lieferung musste die Gasleitungsmontage wegen Personalengpässen von Seiten ewb erneut verschoben werden. Diese Einflüsse hatten grosse Auswirkungen auf das Bauprogramm. Nach mehrmaliger Überarbeitung des Bauprogramms konnte Ende Februar 2020 erstmals eine fundierte Aussage über den Endtermin gemacht werden. Eine frühere Information wäre nicht aussagekräftig gewesen.

In den letzten Jahren wurden die Informationskanäle und die Infoplakate im Baustellenperimeter erweitert und die Website mit der Rubrik Projekte/Baustelleninfos ergänzt. Leider wurde es seitens der Verwaltung unterlassen, den Eintrag auf der Website zu aktualisieren.

Bei den künftigen Projekten werden die Anwohner wie bisher mit einem Schreiben über den Baubeginn und die wichtigsten Einschränkungen informiert. Während der Bauzeit werden wichtige Informationen mittels Flugblättern kommuniziert. Im Baustellenperimeter informieren Plakate vor Baubeginn über die Sanierungsarbeiten mit Angaben zu den Auskunftsstellen der Gemeinde. Die gleichen Informationen sind über die Website der Gemeinde Zollikofen verfügbar. Baubeginn und Sperrzeiten für den Belagseinbau werden weiterhin im MZ publiziert.

Die Bauverwaltung wird die Ursachen der Verzögerung genau analysieren und die nötigen Lehren daraus ziehen, damit solche Terminüberschreitungen vermieden werden können.

GGR-Präsident Samuel Tschumi (SVP): Die Antwort des Gemeinderats liegt vor, damit ist die einfache Anfrage erledigt.